

Friedensappell deutscher Kriegsgefangener

Wir veröffentlichen unseren Friedensappell an das deutsche Volk, der inzwischen durch Radio nach Deutschland uebertragen worden ist und auch in der ganzen amerikanischen Presse besprochen wurde. (Die Schriftleitung.)

Deutsche Soldaten und Arbeiter!

In einem Augenblick, da das schwerste Verhaengnis seiner Geschichte ueber das deutsche Volk als Folge zwoelfjaehriger Machtpolitik Hitler's hereingebrochen ist, erheben wir, deutsche Kriegsgefangene in Amerika, unsere Stimme; aus freiem Willen, getrieben von der Sorge um Euer Schicksal in der Heimat und von der gebieterischen Notwendigkeit, zur Tat aufzurufen, um den sofortigen Frieden zu erzwingen. Wie oft sprechen wir davon untereinander in diesen Stunden.

Wir sind Kriegsgefangene von den Fronten in Afrika, Sizilien, Italien und der Normandie. Wir sind Eure Maenner, Eure Brueder, Eure Soehne, Eure Vaeter. Euer eigenes Blut spricht zu Euch, mahnt Euch zur Besinnung, ruft Euch zur Tat, zur Rettung vor Verzweiflung und Untergang. Hoert auf uns, deutsche Brueder, Kameraden der Wehrmacht, Frauen und Arbeiter. Seid nicht blind gegenueber der Gefahr des furchtbaren Endes, ueber das Euch Hitler mit Erzaehlungen von geheimen Waffen und sonstigen Truempfen taeuschen will. Hoert auf uns, die Ihr die Fragen stellt: Was soll bloss werden? Was geschieht meiner Frau, meinen Kindern? Was tut not?

Vor kurzem noch versprach Euch Hitler Siege. Glaubt Ihr denn das ueberhaupt noch? Jetzt stoest die von ihm als zerbrochen erklarte Rote Armee in ihrer maechtigsten Offensive in das Herz Deutschlands hinein. Im Westen ist Rundstedt's Belgien-Offensive zerhaemert, und erneut setzen sich die Armeen der USA. und Grossbritaniens in Bewegung, um den Westwall zu ueberrennen. Vorbei die Illusionen Verblendeter, die auf ein Wunder, auf die versprochene Wende hofften. Nichts mehr vermag diese Tatsache zu aendern. Deutschland, unsere Heimat, ist jetzt selbst zu dem geworden, was bisher seine eigenen Armeen aus anderen Laendern gemacht haben: Kriegsschauplatz. So sieht es nach zwoelf Jahren Hitlerregierung aus!

Angesichts dieser taeglich groesser werdenden Katastrophe werdet Ihr noch von den Schuldigen zur Verteidigung bis zum letzten aufgefordert. Wisst Ihr was das heisst? Das ist der Tod! Volkssturmbataillone, unzu-laenglich ausgeruestet, werden zu Fronttruppen gemacht; Kindern, Frauen, Krueppeln und Greisen drueckt man Gewehr oder Spaten in die Hand und hetzt sie ins Verderben. Die Politik der versengten Erde ist proklamiert. Das bedeutet fuer Deutschland Selbstmord. Die Schuldigen, die die Stunde der Abrechnung fuerchten, wollen in wahnsinniger Weise das Volk zur Selbstvernichtung zwingen.

Verteidigungskrieg? Warum? Wurde denn Deutschland ueberhaupt angegriffen? Deutschland wurde nicht angegriffen, sondern Hitler griff andere Voelker an, fiel in fremde Gebiete ein. Jetzt fordern diese Voelker Rechenschaft von den Schuldigen. Wenn Ihr weiter kaempft, dann verteidigt Ihr die Schuldigen dieses Krieges in Deutschland. Nicht die Heimat, sondern Hitler, Himmler, Goering, Goebbels, Ley, Kloeckner, Krupp und Konsorten — das Naziregime. Wollt Ihr Euch dafuer opfern? Eure Frauen und Eure Kinder? Jene wollen, nur, weil sie untergehen muessen, das ganze deutsche Volk mit in den Abgrund stuerzen. Wenn sie nicht mehr Macht-haber sein koennen, soll das ganze Volk aufhoeren zu existieren. Hitler weiss, das sein Spiel laengst verloren ist. Er verlaengert nur den Krieg.

Die Fortsetzung des von Anbeginn sinnlosen Kampfes bringt uns der vollstaendigen Vernichtung naeher, der Zerstoerung unserer Heimat, unseres Vaterlandes, dem Verbluten unseres Volkes. Das deutsche Volk ist nicht Hitler! Das deutsche

Deutsche Maenner und Frauen!

Volk seid Ihr, sind wir. Und wir alle wollen leben, wir wollen leben mit unseren Angehoerigen. Fuer Tote gibt es keine Zukunft. Hoffnung und Zukunft gibt es nur fuer die Lebenden.

Darum legt sofort die Waffen nieder! Brecht den Kampf ab, ergebt Euch! Lasst Euch nicht von der SS aus Euren Wohnorten verjagen. Lasst die Schlacht an Euch vorbeirollen. Versteckt Euch! Fuehrt die sinnlosen Befehle zu einer nutzlosen Verteidigung nicht aus! Verlaengert nicht den Krieg durch Produktion von Waffen und Kriegsmaterial. Erhebt Euch! Toetet die Peiniger, die Euch jetzt noch zu unsinnigen Taten auffordern und zwingen! Wir wissen, wie schwer es ist, sich vor den brutalen Methoden der Nazis zu schuetzen. Doch je mehr sich wehren und handeln, desto ohnmaechtiger wird die SS und die Gestapo mit ihren Knechten. Maenner des Volkssturms! Erinnert Euch der Zeit vor 1933, werdet zum Volkssturm gegen die Verderber des Volkes.

Jedes erhaltene Leben eines ehrlichen Deutschen, jedes unversehrte Haus, jeder nicht zerstoerte Betrieb, jede erhaltene Werkstatt und jeder unzerstoerte Bauernhof ist die Grundlage fuer den Wiederaufbau nach dem Kriege und ermöglicht die Arbeit fuer ein besseres friedliches Deutschland. Je mehr erhalten bleibt, desto schneller werden unsere Wunden heilen und die Wunden, die den anderen Voelkern geschlagen wurden.

Unsere Lage nach der Waffenniederlegung wird zweifellos nicht leicht sein, doch viel schlimmer wuerden die Folgen sein, die wir alle spaeter zu tragen haetten, wenn Ihr den wahnsinnigen Widerstand fortsetzt.

Hoert auf uns! Hier sprechen Deutsche, die durch viele Kaempfe gegangen sind. Wir sahen und erlebten die Staerke der anderen Armeen an der Front und hinter der Front. Wir sehen jetzt die Lebenskraft der von Hitler als schwachlich bezeichneten Alliierten, ihr unerschöpfliches Kriegsmaterial. Wir sehen die Wahrheit, die Ihr von dort aus nur schwerlich sehen koennt. Nicht diejenigen sind Eure erbarmungslosen Feinde, die Euch Goebbels nennt, sondern die Nazis selbst sind es. Sie sind grausam und erbarmungslos und sie sind die Moerder des deutschen Volkes. Wir wissen, die Vereinten Nationen koennen sehr wohl zwischen den Nazis und dem deutschen Volke unterscheiden.

Wir leben hier als Kriegsgefangene besser als Ihr jetzt in der Heimat. Dennoch ist nichts groesser als unser Wunsch, zu Euch zurueckzukehren. Wir wollen das Leid mit Euch teilen und mit Mut und Hoffnung arbeiten am Wiederaufbau und am Frieden. Wir wollen Euch wiedersehen. Handelt danach! Unser Leben blieb fuer Euch erhalten, erhaltet das Eure fuer uns.

Macht Schluss — und die Schrecken des Krieges sind vorbei. Es gibt eine Zukunft fuer uns, aber nur ohne Hitler. Es gibt eine Zukunft, aber nur fuer die Lebenden.

Nur durch sofortigen Frieden!

U. S. A., den 6. Februar 1945.

In unserem Lager haben 1391 deutsche Kriegsgefangene, Mannschaften und Unteroffiziere, ihre Zustimmung zur Abfassung und Veroeffentlichung des vorstehenden Auf-rufes freiwillig durch eigenhaendige Unterschrift gegeben.

Friedensappell deutscher Kriegsgefangener

Wir veröffentlichen unseren Friedensappell an das deutsche Volk, der inzwischen durch Radio nach Deutschland uebertragen worden ist und auch in der ganzen amerikanischen Presse besprochen wurde.

(Die Schriftleitung)

**Deutsche Soldaten und Arbeiter!
Deutsche Maenner und Frauen!**

In einem Augenblick, da das schwerste Verhaengnis seiner Geschichte ueber das deutsche Volk als Folge zwoelfjaehriger Machtpolitik Hitler's hereingebrochen ist, erheben wir, deutsche Kriegsgefangene in Amerika, unsere Stimme; aus freiem Willen, getrieben von der Sorge um Euer Schicksal in der Heimat und von der gebieterischen Notwendigkeit, zur Tat aufzurufen, um den sofortigen Frieden zu erzwingen. Wie oft sprechen wir davon untereinander in diesen Stunden.

Wir sind Kriegsgefangene von den Fronten in Afrika, Sizilien, Italien und der Normandie. Wir sind Eure Maenner, Eure Brueder, Eure Soehne, Eure Vaeter. Euer eigenes Blut spricht zu Euch, mahnt Euch zur Besinnung, ruft Euch zur Tat, zur Rettung vor Verzweiflung und Untergang. Hoert auf uns, deutsche Brueder, Kameraden der Wehrmacht, Frauen und Arbeiter. Seid nicht blind gegenueber der Gefahr des furchtbaren Endes, ueber das Euch Hitler mit Erzaehlungen von geheimen Waffen und sonstigen Truempfen taeuschen will. Hoert auf uns, die Ihr die Fragen stellt: Was soll bloss werden? Was geschieht meiner Frau, meinen Kindern? Was tut not?

Vor kurzem noch versprach Euch Hitler Siege. Glaubt Ihr denn das ueberhaupt noch? Jetzt stoest die von ihm als zerbrochen erklarte Rote Armee in ihrer maechtigsten Offensive in das Herz Deutschlands hinein. Im Westen ist Rundstedt's Belgien-Offensive zerhaemmt, und erneut setzen sich die Armeen der USA und Grossbritanniens in Bewegung, um den Westwall zu ueberrennen. Vorbei die Illusionen Verblendeter, die auf ein Wunder, auf die versprochene Wende hofften. Nichts mehr vermag diese Tatsache zu aendern.

Deutschland, unsere Heimat, ist jetzt selbst zu dem geworden, was bisher seine eigenen Armeen aus anderen Laendern gemacht haben: Kriegsschauplatz. So sieht es nach zwoelf Jahren Hitlerregierung aus!

Angesichts dieser taeglich grosser werdenden Katastrophe werdet Ihr noch von den Schuldigen zur Verteidigung bis zum letzten aufgefordert. Wisst Ihr, was das heisst? Das ist der Tod! Volkssturmbataillone, unzuellaenglich ausgeruestet, werden zu Fronttruppen gemacht; Kindern, Frauen, Krueppeln und Greisen drueckt man Gewehr oder Spaten in die Hand und hetzt sie ins Verderben. Die Politik der versengten Erde ist proklamiert. Das bedeutet fuer Deutschland Selbstmord. Die Schuldigen, die die Stunde der Abrechnung fuerchten, wollen in wahnsinniger Weise das Volk zur Selbstvernichtung zwingen.

Verteidigungskrieg? Warum? Wurde denn Deutschland ueberhaupt angegriffen? Deutschland wurde nicht angegriffen, sondern Hitler griff andere Voelker an, fiel in fremde Gebiete ein. Jetzt fordern diese Voelker Rechenschaft von den Schuldigen. Wenn Ihr weiter kaempft, dann verteidigt Ihr die Schuldigen dieses Krieges in Deutschland. Nicht die Heimat, sondern Hitler, Himmler, Goering, Goebbels, Ley, Kloeckner, Krupp und Konsorten – das Naziregime. Wollt Ihr Euch dafuer opfern? Eure Frauen und Eure Kinder? Jene wollen, nur, weil sie untergehen muessen, das ganze deutsche Volk mit in den Abgrund stuerzen. Wenn sie nicht mehr Machthaber sein koennen, soll das ganze Volk aufhoeren zu existieren. Hitler weiss, dass sein Spiel laengst verloren ist. Er verlaengert nur den Krieg.

Die Fortsetzung des von Anbeginn sinnlosen Kampfes bringt uns der vollstaendigen Vernichtung naeher, der Zerstoerung unserer Heimat, unseres Vaterlandes, dem Verbluten unseres Volkes. Das deutsche Volk ist nicht Hitler! Das deutsche Volk seid Ihr, sind wir. Und wir alle wollen leben, wir wollen leben mit unseren Angehoerigen. Fuer Tote gibt es keine Zukunft. Hoffnung und Zukunft gibt es nur fuer die Lebenden.

Darum legt sofort die Waffen nieder! Brecht den Kampf ab, ergebt Euch! Lasst Euch nicht von der SS aus Euren Wohnorten verjagen. Lasst die Schlacht an Euch vorbeierollen. Versteckt Euch! Fuehrt die sinnlosen Befehle zu einer nutzlosen Verteidigung nicht aus! Verlaengert nicht den Krieg durch Produktion von Waffen und Kriegsmaterial. Erhebt Euch! Toetet die Peiniger, die Euch jetzt noch zu unsinnigen Taten auffordern und zwingen! Wir wissen, wie schwer es ist, sich vor den brutalen Methoden der Nazis zu schuetzen. Doch je mehr sich wehren und handeln, desto ohnmaechtiger wird die SS und die Gestapo mit ihren Knechten. Maenner des Volkssturms! Erinnert Euch der Zeit vor 1933, werdet zum Volkssturm gegen die Verderber des Volkes.

Jedes erhaltene Leben eines ehrlichen Deutschen, jedes unversehrte Haus, jeder nicht zerstoerte Betrieb, jede erhaltene Werkstatt und jeder unzerstoerte Bauernhof ist die Grundlage fuer den Wiederaufbau nach dem Kriege und ermoeglicht die Arbeit fuer ein besseres friedliches Deutschland. Je mehr erhalten bleibt, desto schneller werden unsere Wunden heilen und die Wunden, die den anderen Voelkern geschlagen wurden.

Unsere Lage nach der Waffenniederlegung wird zweifellos nicht leicht sein, doch viel schlimmer wuerden die Folgen sein, die wir alle spaeter zu tragen haetten, wenn Ihr den wahnsinnigen Widerstand fortsetzt.

Hoert auf uns! Hier sprechen Deutsche, die durch viele Kaempfe gegangen sind. Wir sahen und erlebten die Staerke der anderen Armeen an der Front und hinter der Front. Wir sehen jetzt die Lebenskraft der von Hitler als schwachlich bezeichneten Alliierten, ihr unerschöpfliches Kriegsmaterial. Wir sehen die Wahrheit, die Ihr von dort aus nur schwerlich sehen koennt. Nicht diejenigen sind Eure erbarmungslosen Feinde, die Euch Goebbels nennt, sondern die Nazis selbst sind es. Sie sind grausam und erbarmungslos und sie sind die Moerder des deutschen Volkes. Wir wissen, die Vereinigten Nationen koennen sehr wohl zwischen den Nazis und dem deutschen Volke unterscheiden.

Wir leben hier als Kriegsgefangene besser als Ihr jetzt in der Heimat. Dennoch ist nichts grösser als unser Wunsch, zu Euch zurückzukehren. Wir wollen das Leid mit Euch teilen und mit Mut und Hoffnung arbeiten am Wiederaufbau und am Frieden. Wir wollen Euch wiedersehen. Handelt danach! Unser Leben blieb fuer Euch erhalten, erhaltet das Eure fuer uns.

Macht Schluss – und die Schrecken des Krieges sind vorbei. Es gibt eine Zukunft fuer uns, aber nur ohne Hitler. Es gibt eine Zukunft, aber nur fuer die Lebenden.

Nur durch sofortigen Frieden!

U. S. A., den 6. Februar 1945

In unserem Lager haben 1391 deutsche Kriegsgefangene, Mannschaften und Unteroffiziere, ihre Zustimmung zur Abfassung und Veröffentlichung des vorstehenden Aufrufes freiwillig durch eigenhaendige Unterschrift gegeben.

